Degember 1916.

es gefollen, meinen datten, unfern guten Bruber, Schmager

im Aller von 66 Uhr gu fich in ble

r traueraben Dinter-

ttin :

radis

, 2 Uhr.

10. Des. 1916.

it, baf unfer lieber

agner,

peren Belben eribh Interbliebenen

ser mit Samilie. 2 Uhr.

Ausführung

fer Anowahl

ralbum

nklebe=

handlung,

### mässen

g garant. Aller unb en. Auskunft koftent. etur Berfand Georgenftr. 66/53.

Grideint täglich mit Musnahme ber Sonn- und Geittage.

Denn eurr telfabellch hien mit Natigerlohn 1.50 A, im Begirbeund 10 Km. Berkehr 1.60 .M. tes Abetges. Weinttemberg 1.60 # Pounts-Mbornemen' coch Berbillerie.

# Der Gesellschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

Fernsprecher 29.

90. Jahrgang.

Bolticheckhonto 5113 Stuttgart.

Wellagen: Planberfifibden

Ungeigen-Bebalte

the bie einfpalt. Beile aus

mobhallder Schrift sber

veren Roum bei einmit Cinebenng 10 4.

bet mehrmaliger

sutipredent Anbert

Butte. Gerriegsblati.

M 291

Dienstag, ben 12. Dezember

1916

## Mackensen überschreitet den Jalomikafluß.

Richtpreife für Gemitfe pont 9. Deg. bis 16. Deg. 1916 nach ben Stuttgarter Richtpreifen.

im Geoggandel im Rieinhanbel 3mtebeln (Dochftpreis) 1 3tr. 15 % 11.75 .4 9 -18 .. Enbiplenfalat 1 Stilds 7-15 4 Weigkraut (Rundir ) 1 Bjund Rothraut 10 ... Wir Hughohl 5-14 .. Rettlid) Roblinden Bobenkohle, 1 3tr. 3.50 .4 9-11 Geibe Ritben (o. Rraut.) 1 Blund 7-81/4 4 Rarotten (o. Aront) 1 Blund 8-18 " 1 Stilds 6-16 .. Filderkraut Spigke. 4 50 A 1 Pjunb 6 .. 1 3tr. 2 # 1 Pjund 3 .. Weiße Ritben 27 . 1 Pjund 20 4 Spinat 1 8.10-23 Rojenkohl

> Richtpreife für Obft pum 9. Deg. bis 16. Deg. 1916 nach ben Stuttgarter Richtprellen. im Großhand I im Aleinhandel

Tafelapfel befte MBinterdipfel 1 95 mmb 25-28 4 30-35 4 Tafelbirnen gewöhnl. 1 Pjund 20-25 & und Rochbirgen Tafelblemen große Spallerbirmen. 1 \$5 und 30-40 4 40-50% Bewöhnliche Tofel-18-25 4 und Rodiapfel 135 and 15-20 4 1 \_ 70-80 4 90-100 4 Sagenbuttenmark

### Gedächtnisblatt

für ben erften gefallenen württ. Regimentskommandeur.

(Rr. DR.) Wenn ber Banberer aus bem oberen Ragolbtal 2 km unterhalb Mitenfteig burch bie Riuft des Gruberials gebogen ift, bietet sich ihm mit einem Sch'ag ein überrafchendes Bild. Wildromontisch ist es seit dem malerischen Ragoldtat geworden. Doch oben auf ichmalem Bergrücken ihront Schloß und Nirche von Berneck. Wer erinnerte sich nicht bei diesem Blick oder Wort des berühmten Freskogemaibes von 3. A. von Gegenbour im Rgl. Refibengichlog: "Die Berfiorung ber Burg Berneck und bie Gefangernohme ber Schlegier burch & af Cberhard ben Greiner 1367", mo ein Bendepunkt in ber Befchichte

gur Seite fein jugendlicher Goin Ulrich, geführt. Gine Stene voll ftarirer Empfindungen, bewegten, flegesfrohen und befriegten Lebens, voll von Beftalten, nicht überbrungt,

21m 22. Auguft 1915 murbe in der neuerbaufen Bruit beo Schluffes feiner Uhnen am Jufe ber 4 prochtigen Sannen, ble bas Erbgrab ber freiherrlichen Familie benngeichnen, ber Oberfilentnant Wilhelm Greihett von Gilllingen, Etbidmmeter von Buritemberg, gur letten Robe gebracht. Schon ein volles Jahr guvor, - om 25. August 1914 - moren bie fterblichen Ueberrefte bes topferen Manenflihrers, bank ber umfichtigen Burforge feines trenergebenen Burichen, bes Ulonen Glofer, aus Arlon in Rogold eingetroffen. Ein fcmermutiger Bug, cebilbet vom Diffid:- und Beteranenverein, ffleg bamois bas Sai hinauf. In ber Rirche von Bernech marb ble Leiche in einem Meer von blühender Beibe aufgebahrt. Drei Sage barnuf wird ber Delb blinwegetragen in bie Erbgruft. Die Kriegemereine ber Rachbarichaften eimeifen bie lette Ehre, fieben Jagnen fenten fich jum Abichiedogrug über bem Grab, pelichtige Rrangipenben flagen bie Schiller potaus, obenan einen Rang bom Bergog Albrecht von Barttemberg. Einen treu beforgten Samilienvater, einen Wohlidter ber Bomrinde Bernedt, einen lopferen Difigier, portreffilchen Reiter haben fie begraben.

Dbeiftientung nen Gill lingen batte mit feinem Reglment Konig Rart Ulemen, Divisionukovallette ber 27. Inf.-Dip., am Spätabend den 6. August Ulim verlaffen, beide erhoben und begeistert burch ein Teiegramm des a la suite bes Regiments stehenden Generals der Ravallette Grafen nom Beppelin : "Dobere Mufgaben verbindern perfonlichen Abichieb gu nehmen; ich weiß, bag meine lieben Manen vom Kommanbeur bis gum legten Dann mit Begeifterung ihr Beftes inn werben im Bemufpfein, mie jeber feleinfte Behler gum Schaben, aber auch febe kleinfte Cot gum Deile Deutschlands blent. Gatt fel mit euch!"

Bom 18. August an marichlerfe unfer XIII. Armeekorps aus feiner Berfammlung nordwehl ch in Luremburg ein, I Stunde füblich Arion breht bie Gothe noch Gubmeft, Grankteich zu. 27. Dioffion rechter, 26 linker Filigel. In ber Racht gum 22. August fteben bie Dioffionen in Linke St. Leger-Radycourt, bereit gum Ginmarich in Frankreich, bereit gum Schlagen. Der Galler ift auch im Borgeben gemelbet. Es wird einen heiher Tag gebei, beiß bas Beuer, beiß bie Sonne, Und es kam fo. Die 27 Divi-fion focht nördlich bes Abidmittes ber Baffe-Bire. Front noch Weften und Guben, Die 26 fublich biefes Abichnitten, Front nach Gibweften. Auch Die "Sonne non Aufterlig"

gefangenen Daupier bes Schleglerbunden, porun ber Cble beleuchtet, ihr Angriffsgeift hatte glangend feine erfte Jeuer-pon Glittlingen, werden vor ben gurmenben Württemberger, probe bestanden. Die Jeinde maren fiber bie Baffe-Bine gewichen, Grankreichs Tor eingeflogen. Das mar ble Schlocht von Signeulg-Muffon. Mancher wilritembergifche Solbat hat ba bas erfte Ciferne Kreug verbiert, viele liegen auf bem Blachfelb ben finbolitiden Echitides von Belgten.

Am Borabend ber Schiacht maten Die 19. Ulanen an ber Spite ber 27. Diofflou auf ber Strofe von Chaillon nach Saint-Loger vorgegungen. Das Land ift ftaru gewellt und ftack bewalbet, abichnitinreich. Boeficht, Toftung und Bibling ift geboten. Patrouillen iberall, fiberall Diffgiere, wie Quedfilberkugeln flieren fle hinaus in bas unfichtige Gelande. Die rechte Flanke ift besaubern unficher, ba bie Bormarichstraße durch Großwald, bem legten Ausläufer der Arbennen, führt. Es ift fcimer in solchem Land noch baau bie befohlene Berbindung mit bem weftlich vorgehenben V. Rorpn aufgufinden. Go ift es 8 Uhr abends geworben, bas Regiment fieht bicht fübmeftlich St. Leger auf hobem

Dider Thefennebel lan am Morgen be: 22. Auguft 1914 fiber bem gongen belgifchen Glibsfigmidel, metteren Dinbernts für uniere Streijoffigiere. Die allmählig aufftel-gente Sonne erwärmt Mann und Roft wenig. Gerne geht es aus bem froftigen Biwak weitet. Linie Bitton-Latour ift aufguklaren, lautet ber Befehl. Alfo parrolleis gegen Sthe. Bei grouendem Tog hot die Spige ben Walbrand-nordöhlich Eih: erreicht. Das lange Dorf foll nur ichwech besetz fein. Die vorderste 4. Schmodron greift an ber Strafe im Galopp feinbliches Jaguolk au. Beoffelnbes Fener empfängt die Reiter. Der Kommandenr in gang porme, gur Geile Graf von Montgelos und Abfulant, Oberleutnant Beutner. Da durchichlägt eine Infanterfeimort bas Bein bes feuerverachtenben Rommanbenes. Bum Bferbe muß er fteigen. Aus bichtem Rugeliegen tragen ihn ein Unteroffigier und 2 Manen auf ihren Rurabinera. Bu findicher Rube und Beiaffenheit, unvergestich für bie zwei begleitenben Offigiere, liegt er mie auf einer Bahre; nur eine Bitte außert er: "Lagt mich nicht in Feinbenhand fallen". Ber Argt verbiebet ben Schuß; ber linke Obeifdenkei ift burchbohrt. Auf einem Wagen wird ber Belo, immer noch flegerfrob, flegenbemußt an feinen treuen Ulonen vorbeige-labren. Ein forllaufenbes Surrab bes Regiments begleitet bie Toderfahrt feines geliebten Buhrers. Es mar feine lette Freude! Rahig beilcht er bem Genfen, jest Fiftrer ben Manenregimente, mit bankboren Bild bie Sand, ihm ban fcone Regiment ans Berg legend, hoffend in Balbe auf frangofildem Boben mieber an feiner Spige, wie bei Eibe gu fein. Es maren ble letten Worte bes freibenben Reiben! Das Bewuftfein ichwand, Die Schlagaber mar ge-troffen. Balb mar Atlan erricht. Ulan Glafe, Die treue Burtiemberge mit Flammenichtit vor Augen fteht? Die I hat am Abend ben Gieg unferer beidenmittigen Schwaben | Seele, ber feinen Berin bis gum Grabe begleitet isat, welcht

## Die Kriegsbraut.

Original-Roman von S). Courths . Mahler. (Fortfegung.)

"Doch, bas will ich fagen. Sch mußte es ichon feit ihrem ratfelhaften Berichwinden aus Berlin, von meinem

Freund Daffo." "D, wie feltsam "Dier jeng mon eben die Leicht ihrer angeblichen Mutter porüber, die in ber Berkleidung eines Chauffeurs mit ihr flieben wollte. Der eine ber Schuffe, die du gehört haft, firectie fie nieder. Der zweite Schuß war Alarmfignal, und ber dritte sollte meinem Freund Hosso des Leben kosten. Die Spionin schoft auf ihn, und ich konnte gerade im letzten Moment noch ihre Hand ersaffen, so tag ber Schaft sehlging. So, mein Derglieb, nun bist du vor-läusig orientiert. Die weitere Entwicklung ber Dinge wirst du selbst erleben, Dein Bater wünscht, daß du die Kleider ber Sptonin ofstierst, da er auf beine Zuversässigkeit bauen kann. Gie haiten das Zelt des Oberften erreicht und troten ein. Bu Befehl, Berr Oberft, Schwester Karola ift gur Stelle und veientiert," melbete Azemberg in bienftlicher Hattung. Die Spionin fah mit unsicherem Blick gu Rola hiniber und senkie bann vor ihrem Blick die Angen.

Oberft von Steinberg trat vor fle bin. "Mon wird fie jest mit Schwefter Rurola allein in

rufen. Das fage ich Ihnen, um fle von Corheiten abguhalten. Sie haben fofort ihre Rleider abgulegen und konnen fich in biefe Decken hillen, bis man ihre Rleiber durch-fucht hat." Ratafcha worf ben Ropf zurück.

"Ich lege meine Rieider nitt ab und protestere gegen biefe ichlungliche Behandlung." Die Augen des Oberften

blitten wie geichliffener Stohl.
"Wenn Sie fich weigern, zwingen Sie mich, Ihnen bie Rieiber gewalisam ausziehen zu lassen. Also bitte — mablen Sie. Fch gebe Ihnen zehn Minuten Jelt. Bitte, Berr Haupimann von Falkenried, begleiten Sie mich inzwijdenen das Auto. Wir wollen es perfonlich genau burchjuchen." Bei diefen Worten wurde Rotofcha totenbleich. Jum erstenmale verließ sie ihr troziger Stolz. Sie ließ die Hände schloss schlich inftinktiv an diesen gu Dasso hinüber, ala wollte sie sich instinktiv an diesen einzigen Menschen wenden, der vielleicht noch einen Funken pon Mitgefühl für sie hatte. Dasso fing diesen Blick auf, und er qual e ihn. Aber er durfte bein Mitleid mit ihr haben. Stumm wandte er sich ab und solgte Oberst und Tremberg. Rola blieb mit Natascha allein. Sie wußte nicht, welchen Confte gegen ble Splant : anichlagen follte, Schlieflich fiegte aber boch bas weibl che Mittelb über Berachjung. Bitte, machen fie uns beiden die Lage nicht schwerer und peinlicher als fie icon ift. Dier find Decken genug, damit Sie fich barein hillen können. Rach ber Durchficht wird man Ihnen Ihre Rielber gurücklegen."

bie fem Beit laffen. Das Beit wird natiftlich scharf bewacht und ein Ruf meiner Tochter genuge, die Wachen herbeigu- war, als wollte fie etwas fagen. Aber fie big fich auf die am Boben hindunch ins Freie.

Lippen und fombeo. Und Dann irrien ihre Augen muruhig umber, als fuche fie einen Ausweg ber Rucht. Und ebe Rola noch wußte, was sie vorhatte, war fle mit einem Sot an dem Zeliauspang und wollte hinaus aus diesem Zelt. Aber dicht am Ausgang stand Hans von Apemberg, um Rola besotzt, und schob Natescha mit Gleichmut zurlick. "Richt fo eilig Madame - mir bedilifen ihrer noch." fagte er fahraftifch und warf feiner Rola noch einen gart-lichen Blick gu. Die ichtoff berabhangenben Aimen kehrte Ratafcha guruck. Und mit einem tiefen Genfger entichtoft Sie fich, ihre Rielber abzulegen. Buerft fiel bie Schwefterntrocht. Darunter bam ein schlichtes Reiseklid zum Borichein, bas um die Toille nochmal mit einem wollenem Tuche unwickelt war, um die unsprenige Fille vorzuichnichen. Als Natoscha nun auch bas Reisekleid abgelegt hotte und fic ber Unterkleiber ju entledigen begann, bemerkte Rola, bag fie ein Band um ihren Sals lofte und unter ber legten Stille, die ihren Roper verbarg, porfichtig einen Gegenstand ju Boben gleiten ließ. Diefer Gegen-ftand fiel gwichen ban Rieiberblindel auf die Erbe. Gie manoverierte nun fo geschikt, bas fie biefen Gegenstand famt ben Rieibern mit ben Biffen scheinbar absichtelas nach ber Riidmand bes Zelies ichob. Tür einen Moment fah Rola, baf biefer Gegenstand von brauner Farbe mar, an, icheinend eine kleine, braune Lebermappe. Als Ratofcha num die lette Dille fallen ließ, und fich haftig eine Decke umgeworfen hatte, fchob fie mit einer gefchickten Bewegung ihres Juges ben braunen Gegenstand unter ber Beltmanb

Bilbelm Griebrich Die herr von Gilittingen, als Cobn bes bamaligen Abjetanten ber württ. Artillerie, des Sauptmanns Bilheim Greibert von Glittingen, 1867 in Lud-migeburg geboren, bat feine militariche Laufbahn im Radettenkorps und Brogonerregiment 25 gemacht, bis er am 22 April 1914 als Wajor gum Rommanbeur ber 19. Manen erannt murbe. Bier Tage por feinem Selbentob ift er Derftleuinant geworben - ber 1. por bem Feind gefallene würtiembergifche Regimentskommanbeur.

Im Mame von Gultlingen. (28.9 C)

#### Der amtliche Tagesbericht.

BEB. Gruges Bauptquartier, 11. Des. Amtl. Tel. Westlicher Kriegsschauplag.

Specresgruppe des Seneralfeldmarichalls Kronpring Rupprecht von Bavern:

Auf beiden Ufern der Comme hat fich gestern die Rampftätigfeit ber Artillerie erheblich gesteigert. Much an ber Front nordweftlich von Reims nahm von mittags an bas feinbliche Feuer gu.

#### Herresgruppe des deutschen Kronprinzen:

Durch umfangreiche Sprengungen an ber Butte-du-Mesnil (Champagne) und bei Bauquois (Argonnen) zerftorten wir beträchtliche Teile ber frangösischen Stellung. Auf dem Oftufer der Maas wirften unfere ichweren Geschütze gegen Graben und Batterien des Reindes.

An der Berbunfront wurden durch Abwehrfeuer und im Luftkampf 7 feindliche Flugzeuge abgeichoffen.

#### Deftlicher Rriegsichauplag.

heeresgruppe des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Bavern:

Reine größeren Kampfhandlungen.

#### Front bes Generaloberften Erzherzog Joseph:

Rördlich des Tartaren-Baffes (in den Waldtarpathen) im Biftrits-Abschnitt, nordöstlich von Jatobeni, am Muncelui (im Georgno-Gebirge), und zu beiden Seiten bes Trotoful-Tales griff auch gestern der Ruffe wieder mit ftarten Kraften, aber ohne jeden Erfolg an.

Ein Borftog beutscher Patrouillen nördlich bes Emotree brachte 14 Gefangene und 1 Minenwerter ein.

#### heeresgruppe des Generalfeidmarichalis von Mackenfen:

Die Berfolgung der Armeen findet an eingelnen Stellen Wiberftand, er murbe gebrochen.

Die Bewegungen vollziehen sich trot ftrömendem Regens, aufgeweichten Bodens und aller Brudenzerstorungen in der beabsichtigten Weife. Wir machten erneut mehrere Taufend

Gefangene.

#### Mazedonifche "Front

Der 10. Dez. stellt sich als ein weiterer ichwerer Digerfolg ber Entente an einem Rampftage bar, an bem ber Wegner febr erbebs liche artilleristische und auch infanteristische Kräfte eingesetzt hat. Alle Angriffe ber Frangosen und Serben zwischen Dobromir und Matovo deiterten an ber gaben Widerstandsfraft beuticher und bulgarischer Truppen.

Insbesondere tat fich in ben Rampfen um bie Doben öftlich von Paralovo bas oftpreußische Infanterie-Regiment Nr. 45 hervor.

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Zubenborff.

#### Der bulgarifche Bericht.

Sofia, 11 Des. WIB. Generalftabsbericht vom 10. Des. Magedonifche Front:

Rach heftigem Artilleriefeuer, bas fich von Zeit gut Zein Erommeifeuer gegen unfere Linte Tarnova-Rochtani ftelgerte, verfuchte ber Geinb, Tarnova und bie Doce 1248 nordmeftlich von Bliolia angugriffen. Der Angriff wutbe gleich bei Beginn abgeschlagen. Chenfo griff ber Feind im Cernabogen auf breiter Front bie Liufe Dobro-

im Bandgranatenkampf, fobog ber Geind auf ber gangen ! breiten Angriffsfront nicht ben geringften Erfolg erzielen konnte. In ber Gegend Moglena nichts Wichtiges. Auf beiben Geiten des Warbar ichmaches Feuer ber feindlichen Artillerle; bengleichen an ber Beiafico-Blanina. Un ber Struma lebhafte Artillerietätigkeit. Die Englander ver-fuchten biesmal Sichiflik-Teofik, fablich von Gerren, angugreifen. Aber alle Angriffe icheiterten in unferem Artillertefeuer. Bor unferen Stellungen liegen 150 gefallene Geinbe.

Rumanische Front: In ber Dobrubicha vereingelte Artilleriefciffe. Unfere Truppen überfchritten bie Donau bei Gliftria und nahmen bie Stadt Rafarafch. Anbere unferer Truppen nahmen ben Briichenkopf auf bem Iinken Donauufer gegentiber von Cernovado. In ber Walachei bauert bie Berfolgung an.

Der Uebergang ber Bulgaren über bie Donan-Sofia, 10. Dez. WIS. (Bulg Tel.-Ag.) Der Korrespondent des Blattes "Bienni Szveftla" an der Dobrudschafront telegraphiert, daß bulgarische Truppen blefe Racht von Cernavoda aus unter bem Schuge ber Dunkelheit fiber bie Donau letten und ben ftark verichangten Beind guruckwarfen. Infolge biefen klihnen Unternehmens murben bie gegenfiber von Cernapoba liegenben ruffifchen und rumanifchen Truppen gezwungen, ihre machtig ausgebauten Stellungen gu raumen und in überfturgter Beife

#### Gine Andzeichnung hinbenburge für ben rumanifden Relbgug.

ben Ruckgug angutreten.

Beilin, 12. Deg. 2528. Amilich. Der Raifer bat geftern bem Generalfelbmaifchall von Beneckenboeff und von Sindenburg das Grofftreug bes Stfernen Rreuges mit nachftebendem allethochften Sanbichreiben verlieben: Mein lieber Feldmarichall !

Der rumanifche Feldjug, der mit Gottes Diffe fcon fest gu einem fo glangenden Erfolg filhete, wird in ber Arlegegeschichte aller Beiten als leuchtenben Beifpiel genialer Felbherenkunft beweriet werben. Bon neuem haben Sie bie große Operation mit feltener Umficht, in glangvoller Anloge und mit größter Energie in ber Durchfilhrung muftergulitig geleitet und mir in verausichauender Gilrforge die Mognahmen vorgeschlagen, Die ben getrennt anmarichierenben Decresteilen zu vereintem Schlogen ben Weg mirfen. Shnen und Shren bemathten Delfern im Generalftab gebilhrt bafür aufe neue ber Dank bes Baterlonden, bas mit ftolger Freude und Bemunberung die Siegeonachrichten verfolgt und mit ficherer Buverficht und vollem Bertrauen auf feine Gibrer ber Bukunft entgegenfieht. 3ch aber habe ben Bunich, meinem tiefempfundenen Dank und meiner unelngefchrankten Anethennung taburch befonberen Ausbruck au geben, bog ich Ihnen als erftem meiner Benerale bas Großkreng bes Eifernen Rreugen perleihe.

Grobes Saupiquarifer, ben 9. Degember 1916. Shr bankbarer und fiels mobiaffeftilonierter Ronig Wilhelm R.

In ben Generolfelbmorichall von Benediendorff und von Dinbenburg. Chef bes Generalftabs bes Gelbheeres,

Chef des Infanterieregiments Generalfeldmarichall Dindenburg (2. majurifchen) Nr. 147 und a la suite bes 3. Gerberegiments ju Jug.

#### Bur Deimtehr ber "Dentichland".

Beilin. 2038. 3nm Eintreffen ber "Deutschlanb" por ber Wefermundung fprechen bie Morgenbiditer ihre Freude aus.

3m Berliner Lokolangeiger heißt es: Ste hat gu ihrer Ogeanreife noch nicht einmal 20 Tage g braucht. In Bremen gingen balb nachbem ble Melbungen eingetroffen maren, an vielen öffentlichen und privaten Gebanden bie Flaggen boch Mit Intereffe fieht man allgemein ber Meibung entgegen, bie Rapitan Ronig von bem Jufammentref. fen bes Schleppers mit ber "Deutschland" geben wirb.

In der "Bofftichen Zeitung" heißt eo: Es ift eine glangende Lojung ber Aufgabe, bas Wogimum ber Leftung burch ein Minimum von Mitteln gu ergtelen. Rein Wort bes Ruhmes ift guviel für die feemannische Leiftung bes Rapitans Ronig und feiner ausgezeichneten

Das Stuffg. Reue Tagbl. fchreibt: Fruber als man erwartet hatte, ist diesmal die "Deutschland noch ihrem Dei-mathafen zurückgekehrt. Am 21. November hatte fie ihre endgilltige Ausreise aus New-Condon angetreten, hat a'so zur Ricksahrt nicht einmal 20 Tage gebraucht. Seit 24 Stunden fand die Ogeanreederei in drohllofem Berkehr mit der "Deutschlond". Schon in den frühen Morgenftunben war in Bremen bas Geriicht verbreitet, daß die "Deutsch-land vor der Weser eingetroffen sei. Aber erst kurz vor 12 Uhr ging die brahtlose Meldung ein, daß die "Deutsch-land vor der Wesermiindung Anker gewo sen, habe. Durch Conberousgaben ber Blatter wurde bie Melbung roid überall verbreitet und balb fliegen von vielen Gebauben bie Flagge hoch. Die Deutschland" liegt noch vor ber Man-bung ber Wefer und wird mit der nachften Fiut bie Reife nach Bremerhaven antreten, mo ihre Ankunft etwa um 6 Uhr gu erwarten ift. Bertreter ber Reeberel haben fich nach Brem thaven begeben, um Raphan Ronig und feine Mannichaft zu begrüßen. Mit besonderem Interesse fieht man bem Bericht entwegen, ben Rapitan Ronig von bem Jusummenftog ber "Deutschland" mit bem Schlepper geben wird. Wie wir erfahren beabfichtigt Die Reeberel, eine authentifche Darftellung über bie Angelegenheit ju veröffentlichen.

#### Gin mit Taten ftarfer Wegner.

Sofin, 11. Des. WIB. 3um Regierungewechsel in England ichreibt bas bemokratifche Organ Breporeg: Die Feind im Cernabogen auf breiter Front die Linie Dobro- Berufung Lloud Georges bedeutet für den Bierbund daß und Schwerftarbeitern me mir-Makooo an, wurden aber gurildigeworfen, ftellenweife noch ein mit Taten, nicht blog mit Worten ftarker Gegner Fleifchversorgungsftelle an.

niedergerungen werben muß. Die Drohung bes Bremierminifters Lloyd George binfichtlich Ronftantinopis bürfte auch an ber magebonifden Gront fühlbar merben.

#### Unverfehrte Betroleum-Mulagen.

G.R.G. Frankfurt. 11. Deg. (Eig. Drobib.) Aus Bubapeft erfahrt bie "Frankf. Big.": Rach Sofiater Delbungen find bie Betroleum-Anlagen in Campina unverfehrt geblieben. Ginige Dafdinen find oberfiachlich befdabigt, aber die Bohrtileme, Bumpenanlagen und Robrenmerke befinden fich in einem Buffanbe, ber bie Aufnahme bes Beiriebes in hurgefter Beit erlaubt.

#### Rangofifche Minifter-Rrifis.

Bern, 11. Deg. (Drabib. BIB.) Dem Barifer "Sournal" jufolge bat ber frangofifche Minifterrat jum gmeitenmal eine Sigung abgehalten, um bie Borbehrungen gu prilfen, bie burch ban Bettrauencootum notig merben. Auch fiber ben zweiten Minifterrat murbe kein Bericht aus-

"Beitt Parifien" ichreibt: Die verbreiterfte Unficht ift, gur Berfügung fiellen merben, bamit er vollftanbig frei bie = Reformen innerhalb ber Regierung verwirklichen kann, bie er in großen Linien mahrend ber Weheimfiltungen andeutete.

#### Der Scefrieg.

Chriftlania, 10. Des WEB. Die normegliche Geber Bergenfilden Dampfichiffahrtegefellichaft ift am 6. Deg. perfenkt morben. Ein Boot mit bem Rapitan und 8. Dann find in Breft angekommen, ein gweites Boot wird vermigt. 2

#### Bermischte Nachrichten.

Ropenhagen, 11. Dez. BEB. "National Aibenbe" aus Beiersburg: ber Bar hat feine Buftimmung BE gegeben, bag rufficht tuberkulofe Rriegogefangene aus Deutschland nach Danemark übergeführt merben.

Berlin, BIE. Bum Gouverneur von Bukarelt murbe laut "Berliner Tageblati" ber in Marburg anfallige BE General uon Beinrich ernannt, ber 16 Monate Couverneur pon Lille mar.

#### Aus Stadt und Land.

Ragold, 12. Dezember 1916

Rach einer Bekonnitmachung des ftello. Generalkom- amandos wird, um ben Filopofibriefverkehr nicht noch ficiber gu beiaften, auch biefes Sahr mieber bie Abfen bung von befonderen Reujahrsgluchmunden aus ber Beimat Ins Gelb verboten. (Siehe # Angeigenteil.)

Fettberforgung ber Comerarbeiter. Dinbenburg hat in feinem kitrglich veröffentlichen Briefe nachbruch E lich betont, es fei unmöglich, bag unfere Arbeiterichaft auf bie Dauer leiftungofühig bleibe, wenn es nicht gelinge, ihr eine nach gerechten Gefichtspunkten verteitte ausreichende Menge Jeit guguführen. Leiber wird aber bie Feitnerfot. gung ber fiddtifchen und inbuftriellen Berolkerung non Tag gu Sag ichmieitger und ungureichender. Gine ausreichende im Menge Gett fur die Arbeiterfchaft - von ber flabtifchen Bevolkerung im allgemeinen gang gu fcmeigen - kann bine Deronglehung ber Dausschlachtungen nicht langer bedafft werben. Die Bahl ber Dausschlachtungen ber Geibft. ge verforger überfteigt bie der gewerbeichen Schweineschlachtungen febr er eblich. In bemfelben Berhaltnio fteht bie ben Belbftverforgern und die ber übrigen B volkerung anfallenbe Fettmenge. Angefichts biefer Sachlage haben ichon & einzeine Rreife ber Landwittichaft von fich aus die Feitablieferung aus Sausschlachtungen als felbftverfianbilde gund unumgangliche nationale Blicht erkannt und betätigt. So boch die Freiwilligkeit ber Ablieferung gu ichagen ift. E fo unentbehrlich ift bei ber Bebeutung ber Sache eine all-gemeine Regelung. Im Anschluß an die neueften schon in einigen anberen Bundesftoaten ergangenen Berfügungen gi wird die Ablieferung von Gett aus hausschlachtungen fur "? Büritemberg burch eine im Stoatsangeiger eifchienene Ber- min filgung ber Fleischoerforgungsstelle getegelt. Es ist vorgefeben, bog von Schweinen mit einem Schlochtgewicht bis
120 Bfund 11/9 Bjund Ricken- ober Bauchspeck abzulejern find, von 121 bis 150 Brund 21/9 Bjund, von 151 bis 180 Pfund 4 Pfund, fiber 180 Pfund für je 20 Pfund 1 Bjund mehr. Bei ber Magigkeit Diefer Cage und bei Er bem Opjerfinn vieler Landwirte, barf mit Gideiheit ermartet merben, bag die Antieferung von Gett, joweit es bie Bethällniffe bes einzelnen gestatten, über bie vorgesch ne Menge hinausgeht. Da im Beilauf bes Spatjahres icon eine gröhere Jahl von Sausschlachtungen, namentick in eine größere Jahl von Sausschlachtungen, namentlich in ben letten Bochen, ftatgefunben hat, muß aus Billigkeitsgrunden ben und im Intereffe ber Goche barauf gesehen werben, baß bie Abiteferunge, aus ben fcon vollzogenen Schlachtungen nachgeholt werben. Die Berfugung ficht benhalb por, bag biejenigen Dausichiachter, bie bieje Rachholung nicht freiwillig vornehmen, bet ber nachften Gehlachtung bie boppeite Menge abgutlefern haben. Um Darien ju vermeiben, namentlich in Gallen, in benen ein Geibstoerforger ichon non fich aus Speck an andere abgegeben hat, kann Das Gett wird von ben Bleischeichauern gesammelt, auf Berlangen sofort bar bezahlt, und zwar mit 2 & für ban Blund, und an bie vom Kommunalverband bestimmte Stelle geschicht. Die Rommunalverbanbe zeigen bie Menge bes angesammelten Fettes ber Fleischperforgungsftelle an. Diese verfügt hierliber gugunften ber Bettverforgung unferer Schwer- und Schwerftarbeiter, namentlich in ber Ruftungsindufirie. Rommuralperbanbe und Betriebe mit Schroet. und Schwerftarbeitern melben ihren Teitbebarf bei ber

verforge

mlt, jo

arbeiten

Bemern.

Arlege

Danble

mundet

Handje

Knup !-

in bem

men pe

Munftel

Beioger

denke

murbe :

beichaffi

haben,

Bei ber

it bas

mirb 3

verhürze

fucher o

und bie

day nu

nen Ab

Boltme

bem Fr

won ber

marken

Dem E

unbraud griinben

auch ete

F

自

den Be Ranten Redynan Sofern djajte bi Einfrag Unfrage wie im ober for guin S)e

> muchen Gefreiter 9111 98 in einem ber Gill laffen p Musk. Bröfaml

> > 00

Rollegie

and Wat

bekaffe

00000

LANDKREIS **E** 

ohung den Premier-Confiantinopis bilicite bar werben.

Mulagen.

Eig. Drahib.) Aus Rach Gofioter Mel-Campina unverfehrt erflächlich befchäbigt, und Robrenwerke r bie Aufnahme bes

Krifis.

.B.) Dem Borifer be Minifterrat gum m bie Borbehrungen tum nötig werben. be hein Bericht aus-

rbreiteifte Anficht ift, Bottefeuille Brianb t polifianbig frei bie Z wirklichen kann, bie mfigungen andentete.

Die normegifche Gechaft tft am 6. Deg. apiran und 8. Mann Boot mirb permifit.

ichten. National Tibenbe" feine Buftimmung 69 3

riegogefangene aus t merben. reur von Bukarelt Sig Monate Couperneur

mD. 12. Dezember 1916. ftello. Generalkom. Freir nicht noch fici.

bet bie Abfen - E bragifickmin. rboten. (Glebe g

ubeiter. Dinbenen Briefe nachbeilde E s nicht gelinge, thr rielite ausreichenbe aber die Feitverfor- E volkerung von Lag Cine ausreichende . oon ber ftabtifchen E fepweigen — kann

en nicht langer behinngen ber Geibft. m hweineichlachtungen nto fteht bie ben Elife bootherung anfalichlage haben ichon Be fich aus die Feil-e neuisten icon in Enstehen Berfügungen gina us chlachtungen für mes

ger eifchienene Ber- gill Baff egelt. Es ift pot-Baud pedt abjulie-Plund, von 151 id für je 20 Pfund riet Cage und bei & i Gide:belt ermar. er bie vorgesich nie Spatjahren icon

namentlisch in ben me Silligkeitsgrift. gefeben merben, Ugogenen Schlachjung ficht deshalb blefe Rachholung dien Schlachtung Um Darten gu verein Gelbitoerforger gegeben hat, kann achgeloffen werden. n gefammelt, auf mit 2 .4 jur bas nd bestimmte Stelle en bie Menge bes igeftelle an. Dieje erforgung unferer in ber Ruftungeriebe mit Schwer. Feitbebarf bet ber

Wirken alle Beieiligten und namentlich bie Gelbitverforger bei ber Durchführung biefer Regelung opferbereit mit, fo werben wir ber Fetinot, menigftens für bie fcmerarbeitende Bewolkerung, ju einem nicht unerheblichen Teile fteuern können.

a Andftellung von Sandarbeiten bermunbeter Rrieger. Wieder fieht Weihnachten por ber Titre und wie im vorigen Jahre hat bas Rote Kreug, Abt. für Sandjertigbeitsunterricht, eine Musftellung ber bon ben perwundeien Rriegern verfertigten Arbeiten veranftoltet. Der Sundfertigkeitsunterricht erfirecht fich in ber Sauptfache auf Rnupf., Flecht., Schuig., Rab. und Schreinerarbeiten, Die in bem Ausftellungsraum gmifchen Sannengrun und Blumen gang wunderhibic aufgebout maren. Da mit ber Musftellung ein Berkauf verbunden mar, fo hatte febermann Belegenheit, für Riein und Grof reigende Weisnachtsge-ichente gu erweiben. Der größte Teil ber Gegenfidnbe wurde verkauft und aus bem Eribo mirb neues Material beichafft, fo bag bie Feldgrauen auch meiter Belegenheit haben, fich mit anregender Arbeit ihre Beit gu vertreiben. Bei ben mancheilei Leiben, die die Armen and Beit feffeln, ift das nicht boch genug einzuschätzen. Manche Stunde wird Ihnen burch freundliche Anleitung gu einer Arbeit verkürgt. Der Conntag brachte benn auch gablreiche Befucher bon not und fern, um die Arbeiten gu bewindern, und die Feldgrauen merben fich freuen, wenn fie horen, bag nur ein paar gang besondere Brunkftliche bis jest belnen Abnehmer fanben.

r Umtaufch bon Bofitvertzeichen. Berborbene Boftmertgeichen, einfdlieglich ber für bas Publikum mit bem Freimarbenftempel verfebenen Formulare ufm., konnen von den Boftanftalten gegen unverfehrte Wertzeichen (Freimarken ober gestempelte Formulate) umgelaufcht werben. Dem Ginn biefer Botichiff, die bezwickt, den Bezieher unbrauchbar gewordener Poftwertzeichen aus Billigkeitsgrinden möglichft ichablos zu halten, entfpricht es, daß auch etwaigen Befuchen um Umiaufch unverdorbener, für ben Gesuchsteller ohne fein Berichulden nicht mehr verwendbarer Boftkarten in bem Fall flottgegeben wird, memi bie Rarten durch ihn von ber Bost bezogen ober auf seine Rechnung mit bem Treimarkenftempel bedruckt worben find. Sofern en fich jeboch um Pofikarten handelt, bie von Beichafte baufein ufm. bem ben Umlaufch Rachfuchenben gum Eintrag von Bestellungen ober gur Beantwortung einer Anfrage gugefandt morben find, tit ber Umtaufch ebenfo, wie im Fall mutwilliger Befchabigung ben Werigeichens ober fonftigen Digbrauche, abgulehnen.

Ettmanneweiler. Samtlichen aus hiefiger Gemeinde gum Deerenbienft Gingegogenen murbe non ben burgerlichen Rollegien jum Beichen der Anerkenmung und ben Dankes auf Withnachten ein Gefchenk von 6 Mk. aus ber Bemeinbekaffe verwilligt.

Ans ben Rachbarbegirten. - Unterfettingen. Gar Sapfeikelt und Erene murben ausgezeichnet mit bem Gifernen Rreug 2. Rloffe: Gefreiter Brig Daag, Molkerei-Rechner und Gefreiter Brig Multer, Ochafers Schu, g. 3t. ichmer verwundet in einem Belblagarett. Beibe find bisher ichon im Befige ber Gilb. Berbienfimeboille. Wegen Rrankheit mußte entlaffen merden und erhielt bie Glib. Berblenfimebaille: Duek. Chriftian Brofamle, Gohn bes 3ob. Georg

Brofamle, Maurermeifters. Wir gratulieren!

- Unterjettingen. Als 27. Rriegsopfer haben wir zu beklagen; Diusketler Griedelch 2Bolfer, Gobn bes verftorbenen Griedelch Wolfer, beim Lamm. Wolfer ift im Juni vorigen Jahres jum Beere eingezogen morben und ham fcon im September gum Ref.-Regt. 121 ins Felb. In heißem Ringen bat er feither bie Rraftproben feines Regiments mitgemacht, bis ibm am 16. Noobe, eine feindliche Rugel ein frühzettigen Enbe bereitete. Ffir bie Dinterbliebenen ift ber Berluft ihres Sohnes und Brubers um fo fchmerglicher, ba ber Bater im Auguft b. S. unerwartet rafc an einem Bergichlag verichieben ift und bem Gefal-ienen gum Leichenbegangnis und auch jeither heln Urlaub gemabrt murbe. Ehre bem tapferen Rampfer! Mugerbem gahlt bie Bemeinde noch 5 Bermifile, von benen man feit langer Beit beine Rachricht mibe erhalten kann. Mogen die wiederhalten Rochforichungen ba bige Aufklärung bringen !

r Stuttgart. Auf die Anfrage bes Abgeordneien Sheef über bie Enifdatigung bei von Flie. gern angerichteten Schaben hat Minifier Dr. non Gleifchauer in ber legten Sigung ber 3meiten Rammer u. a. ausgeführt, bag bei immobiliaren Schaben, affo bei Schaben an Gebauben, Die Brandverficherungsanftalt einzurreten habe; die Webaubebranbverficherung fel jeboch verpflichtet, nur ein Drittel bes entftanbenen Schabens gu tragen, fodag für gmet Drittel bas Reich aufgukommen habe. Auf Die Ermächtigung bes Minifters wird febuch bie Gebaubebrandverficherung-anftalt porfchufmeife auch bie meiteren gwet Drittel ausbegahlen. Bei Ochaben an Dobillargegenftanben merben bi: Feuerverficherungsgefellichaften mohl in abnlicher Weite vorzugeben haben, wie bie Gebaudebranboerficherungeonftalt. Bei Gdaben an Leib und Leben fet burch die Arbeiterverficherung Diffe vorgefeben, insbesondere, foweit en fich um Arbeiter in unfolloerficherungspflichten Betrieben handle. Auch Die Rrankenkaffen merben bie notige Enifchabigung gu leiften biben, Wenn es fich um die Behebang einer Rollage handelt, werbe febergeit ber Staat und bie Gemeinden und unter Umfidnben auch bas Reich einzutreten haben. Diefe Frage fel bei den guftandigen Stellen ben Reiches bereits in Ermagung gezogen.

#### Amilides.

A. Oberami Magolb. Befanntmachung

betr. Die Ablieferung von gett aus Saus- und Rotichlachtungen.

Unter Bejugnahme auf Die Berfügung ber Bleifdpaerforgungefielle bom 5. Dezember 1916 fiber bie Aboabe von Feit aus Dausichlachtungen - Stoatsanzeiger Rr. 285 und Wefellichafter Dr. 288 - mirb folgendes beftimmt : 1. Die Gleifcheichquer ober inre Stellverfreier und bie Beauftragten ber Ortsporfteber haben ben bei ben Sounund Rofchlochtungen abzunehmenben Ruden- und Bauchipeck in gutem, reinlichem und abgefühltem Buftanb an bie Sammeiftelle bes Rommunal.

Abolf Grüninger, Fleifchbefchaner in Ragold, Maierftrage 184 (b. Oberamt) abzullefern ober einzufenben.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag feber Boche kann bie Ablieferung ouch je bon pormittege ! 9-12 Uhr an ben Obengenannten im Schlachtbaus in Ragold erfolgen.

2. Denjenigen Saus-(Not-)Schlöchtern, welche in ber Belt bom 2. Obtober bie gum Inkrafttreten obengenannter Berftigung begm. bis jum Tag ber Berbffentlichung berfeiben im Begirteamteblatt (Gefellichafter) b. i. ber 8. Dezember be. 36. geichlachtet haben, geht nom Oberamt eine besonbere Aufforderung gur Ablieferung einer bem Schlachtgewicht entiprechenben Menge Schmalg gu

3. Die in ber Aufforberung bezeichnete Schmalamenge ift febody nicht unmittelbar an bie Begicksfammeiftelle, lonbern an bie non ben Dienorftebern gu errichien. ben und in ortaliblicher Beife bekanntgumachenben önlichen Sammelftellen abzugeben, melch legtere fie bann an bie unter Biffer 1 begeichnete Stelle abliefern.

4. Gur ein Bfund Spedt wird ber in § 4 Abf. 1 a. a. D. bestimmte Breis von 2 -4, für ein Bfund Schmals 2 A 30 & begabit.

Ragold, ben 9. Des. 1916.

R. Oberamt: Rommerel L.

#### Legie Ramrichten Camtlide GKG.

Berlin, 11. Dez. 2828. Amtlich, Sel. Dentfche Unterfeebsote berfeutten im öftlichen Mittelmeer am 28. Rovember und 3. Dezember zwei 5000 bis 6000 Tonuen große, mit Relegomaterial belabene feinbliche Transportdo mpfer, beibe bewaffnet und bon Berfibrern beglettet,

Frankfurt a. M., 12. Dez. Tel. Aus Lucano melbet die Grankf. Big.: Der Borffer Bertreter ben Corture bella Gera fioft einen Angftichref aus, weil bas gmriidgehende rumanifche Deer burch die vorstogende bemiche 9. Armer feinen Weg verlegt finde und Gefahr toule, in ber Oftwalochet burch eine Bangenbewegung abgefchnitten und vernichtet gu merben, auch gelten Braila und Boffy mit ihren reichen Betreibelagern als bebrobt,

wenn nicht die Ruffen in gwölfter Stunde Dilfe brachten. Burich, 12. Dez. Tel. Dem Biricher Tog. Ang. gufolge ift ber Oberlauf bes fnmpfigen Jalomina-Rinffed bon ben Truppen Marteniens bereits überfebritten, jo daß der Unterlauf ben Gluffes von ben Ruminen kaum mehr gu merteidigen fein burfte. Ferner berichtet ben Blait, bog balb ein Ruchzug ber in ber Rorb-Dobrudicha flebenten tumunifchen Riafte erfolgen bilirfie, ba bie bort b festigten Stellungen ber Armee Gocharom Fianken-Bedrohungen über bie Donau hinaus ausgefest find, nochbem ber Reft ber rumanifchen Glügel fich bereits gegen ben Geret gurfidegleht.

Beuf, 12. Dis Tel. Der frühere griechtiche Ge-Bertretern: Geiechenland peftige Lebensmittel für 20 Sage und Munition für einen Monat, por allem fehle es ber Artillerie an Granafen. Der Lumer Brogren befidifgt, bag fich ble Gefandten ber Entente in Athen beute noch bem Biraus einichiffen, bie Blockabe babe bie Lage bebrobblm geftaltet.

Mutmaßi. Wetter am Mittwoch nub Donnerstag. Starke Bemolbung, vielfach Rieberichloge bei magig kühler Temperatur.

320 bie Schriftleitung perentwortlich: Emil Jaifer. - Druck und Berlag bir G. ED Jaller aus Buchtruckere (Ruel Jeffer), Mannt.

## 

Magold.

Christhaumschmuch

fowie Saushalt- und Geschenkartikel,

schirme, Stöcke, Pfeisen, Zigarren und

Zigaretten in La Qualitäten

noch zu mäßigen Preisen

cmpsteht

Sermann Anobel.

## HAND-SCHUHE

in Waschleder, Glacé, Wolle und Seide empfiehit Carl Pflomm.



00000

Unseretapferen Krieger sehnen sich nach musik! :--:--Schon eine Mund- u. Ziehharomonika oder eine Okarine erireut sie. Grosse Auswahl in allen Preislagen im Musikhaus Curth, Pforzheim Leopoldstrass 17, Arkaden Kiednisch, Rossbrücke.

mit Finne-Aufbruck G. W. Zaiser liefert



. Erbe Tubingen Kriegs-Atlas mit 88 Spezialfarten bon famtlichen Rriegsfcauplagen, mit Umfchlag jum Breife von 80 Blg. empflehlt G. W. Zaiser, Buchholg.,

Nagold.

# Meine Weihnachts-Ausstellung in Spielwaren

mit reichhaltigster Auswahl ausgestattet, bietet

Neuheiten in Kriegs-Gesellschaftsspielen

Soldaten aller Nationen, Schützengräben, Untertsände, Drahtverhaue, Luftschiffe, U-Boote, Feldlazarette, Burgen, Kanonen, Gewehre usw.

Puppen u. Puppen-Artikel Küchen- u. Zimmer-Einrichtungen.

Christbaumschmuck

Schnee, Raureif, Lametta, Lichter, Krippen, Figuren

Carl Pflomm, Nagold.

Wir find

am Donnerstag, den 14. Dezember ds. 38., im Hotel zur "Post" in Nagold, Zimmer Nr. 10,

von 11 bis 3 Uhr zu sprechen.

Bank-Commandite Horb,

Carl Weil & Co. in Borb,

Commandite der Stahl & Federer A.-G. Stuttgart.



Unzeiger

haben im "Gesellschafter" burchschlagenben Erfolg



#### Befanntmachung

bes Stv. Generalkommandos XIII. B. A. Armeekorps

Die Bemaltigung bes Felbpoftbriefverkehrs erfordert nach wie vor bie Aufbietung aller Rrafie. Um biefen Berbehr nicht noch ftarker zu belaften, muffen Maffenfendungen, wie fie burch ben Reujahrebriefverkehr entfteben würden, unterbieiben.

Das fiv. Generalkommanda verbletet baber auch biefes Jahr mieber die Abfendung bon befonberen Renjahregluckwunichen aus der heimat ins Feld. Stutigart, ben 11. Dez. 1916.

Minbersbach, ben 11. Degember 1916.

Con

bunga

konb

halts

Min Deck

GIA

ruhig

## Danksagung.



Fitr bie vielen Beweise herzlicher Liebe und Telinahme, die mir bei bem Dinschelben unferen lieben Baters, Schwiegervalers u. Grofpateen

## Hermann Volz

erfahren durften, fprechen mir unferen innigften Dank aus.

Die trauernben Sinterbliebenen.



Chhaufen, 10. Deg. 1917.

## Danksagung.

Fitr Die vielen Beweise herzlicher Tellnahme, welche wir bei bem Tobe unseres lieben, unvergestichen Sohnes u. Brubers

## Albert Beutler, Raufmann,

in so reichem Moge ersahren burften, fagen wir unferen berglichen Dank. Besonders banken wir feinen Alter genoffinnen für die ichonen Rrangspenden, bem Rirchendsor fowle dem Militarverein für ihre Mitwirkung und Beteiligung am Trauergotteoblenft.

3m Romen ber trauernben Dinterbliebenen

ble Mutter: Gara Beutler g. Lömen.

## Buchhandlung man

## G.W. Zaiser, Nagold.

Reichhaltiges Bücherlager

in allen Zweigen der Literatur: Prachtwerke, Klassiker, Ge-

dichtsammlungen, Romane

Schul- und Wörterbücher,

. Kochbücher,

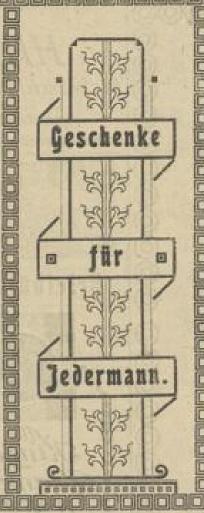
Erbauungsschriften

Bilderbücher = Kalender
Mal- und Zeichenvorlagen
Landkarten, Atlanten und

Jugendschriften

Globen, Gesellschaftsspiele

Musikalien :: Kunstblätter Glückwunsch - Visitenkarten



Wir empfehlen ferner:

Brief-, Kanzlei- und Billet-Papier, ::

sämtliche Kontorartikel, Geschäftsbücher in allen Liniaturen und Formaten,

Schreibzeuge, Tintengläser Goldfüllfederhalter, ::

:: Schreib-Mappen, :: alle Sorten Tinten, ::

flüssiger Leim

Schreib- und Poesie-Alben
Alben für Photographien

und Ansichts-Postkarten.

Besonders empfehlen wir: KRIEGS-LITERATUR und passende Geschenke für unsere Soldaten.

R. Forftamt Limmerefelb.

#### Fischwasser-Verpachtung.

Am Freitag, ben 15. Des, porm. 10 Uhr wird in ber Krone in Bompelicheuer bos Fischmafter und die Eisgewinnung im Poppelier im öffentlichen Aufftreich auf 10 Jahre verpachtet.

R. Forftamt Altenfteig.

## Holz-Verkauf

Am Camstag, den 16. D. 3., pormittags 1/4, 10 Uhr in der Bahnhofwirtschoft in Altensteig aus Staatswald Hahren Banstangen: 60
Sich. 1a, 58 Ib, 21 II., 3 III.
Al., 32 Hagstangen I.—III. Al.,
9 Am. Prügei, 24 dis. Andruch;
16 Flächenlose Reis.

Gedörrte

## Tannen= Zapfen

Chr. Geigle.

Unterschwandorf. Unterzeichneter sest ein schönes, florkes, gum erstenmal 14 Wochen träcktiges

Mutterschwein



bem Berkauf aus. Friedrich Rapp g. Duble.